Objekt:	Antiochia ad Pisidiam
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	12054

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus mit Strahlenkrone in Rückenansicht nach r.
Rückseite: Adlerstandarte (vexillum) zwischen zwei Feldzeichen (signum). Zwischen Vexillum und Signa jeweils ein nach oben wachsender Zweig.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.98 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	253-260 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia in Pisidien
Besessen	wann	1918-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Gebrauchsgegenstand
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Vgl. SNG France 3 Nr. 1314. (Dort andere Rs. Legende. Vs. möglicherweise Stempelgleich.).